Antrag der BLN-Fraktion	
- öffentlich -	
AT-22/2026	
Antrag von der:	BLN-Fraktion
Datum:	15.10.2026

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Gemeindevertretung	05.11.2026	beschließend

Betreff:

Antrag der Bürgerliste Neuhof-Fraktion
Prüfung auf Notwendigkeit, Priorität und Finanzierbarkeit "Radweg Alte Heerstraße"

Antrag:

Die Maßnahme „Radweg Alte Heerstraße“ (Position 279) ist vor dem Hintergrund der aktuellen Haushaltslage erneut auf ihre Notwendigkeit, Priorität und Finanzierbarkeit zu überprüfen.
Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, dem Haupt- und Finanzausschuss sowie der Gemeindevertretung vor weiteren wesentlichen Verfahrensschritten eine detaillierte Darstellung vorzulegen über:

1. den aktuellen Projektstand,
2. bereits eingegangene vertragliche Verpflichtungen,
3. die Höhe der bislang angefallenen Planungskosten und sonstigen Aufwendungen,
4. die voraussichtlichen Gesamtkosten sowie den auf die Gemeinde entfallenden Eigenanteil,
5. die finanziellen Auswirkungen einer Einstellung, Verschiebung oder Reduzierung der Maßnahme,
6. mögliche Auswirkungen auf bestehende Förderzusagen,
7. mögliche vertragliche oder rechtliche Konsequenzen bei einer Änderung der bisherigen Planungen,
8. alternative Verwendungsmöglichkeiten der hierfür vorgesehenen Haushaltsmittel.

Auf Grundlage dieser Informationen ist durch die Gemeindevertretung erneut über die weitere Umsetzung, eine mögliche zeitliche Verschiebung oder gegebenenfalls die Aufgabe der Maßnahme zu beraten und zu entscheiden.

Begründung:

Angesichts der angespannten Haushaltslage sieht die BLN die Notwendigkeit, sämtliche größeren Investitionsvorhaben kritisch auf ihre Priorität und Finanzierbarkeit zu überprüfen. Hierzu zählt auch die Maßnahme „Radweg Alte Heerstraße“.

Um eine sachgerechte politische Entscheidung treffen zu können, benötigt die Gemeindevertretung Transparenz über den aktuellen Projektstand, bereits eingegangene Verpflichtungen sowie die finanziellen Auswirkungen möglicher Handlungsalternativen.

Aus Sicht der BLN besitzen der Ausbau und die Fertigstellung bestehender Radwegeverbindungen, insbesondere im Bereich des R3 sowie weiterer innergemeindlich bedeutsamer Verbindungen, eine hohe Priorität. Daher erscheint es angezeigt zu prüfen, welchen zusätzlichen Nutzen die geplante Verbindung über die Alte Heerstraße im Verhältnis zu den entstehenden Kosten bietet.

Zwar stehen für das Projekt erhebliche Fördermittel zur Verfügung, dennoch verbleibt ein Eigenanteil von rund 600.000 Euro bei der Gemeinde Neuhof. Angesichts der aktuellen Haushaltslage sowie der absehbaren finanziellen Herausforderungen der kommenden Jahre ist eine erneute Bewertung der Maßnahme aus Sicht der BLN geboten.

Die seinerzeit gefassten Beschlüsse erfolgten unter deutlich günstigeren finanziellen Rahmenbedingungen. Die Entwicklung der Gemeindefinanzen macht es erforderlich, auch bereits beschlossene Investitionsvorhaben regelmäßig auf ihre Finanzierbarkeit und Priorität zu überprüfen.

Die BLN ist daher der Auffassung, dass vor einer weiteren Umsetzung des Projekts zunächst eine vollständige und transparente Darstellung der finanziellen, rechtlichen und vertraglichen Rahmenbedingungen erfolgen sollte. Erst auf dieser Grundlage kann die Gemeindevertretung eine verantwortungsvolle Entscheidung über die zukünftige Behandlung der Maßnahme treffen.

gez. Frank Vogel
Vorsitzender der Bürgerliste Neuhof-Fraktion